

**Sozialwesen**

<b>Institution</b>	<b>Beschreibung</b>
<p><b>bikup – Internationale Gesellschaft für Bildung, Kultur und Partizipation</b></p> <p>Ansprechpartnerin für Fortbildung zur/zum Sprach- und IntegrationsmittlerIn: Ela Jesionek</p> <p>Ansprechpartner für die Qualifizierung zur/zum Sprach und SozialbetreuerIn in der Flüchtlingsarbeit: Simom Druckenmüller</p> <p>Widdersdorfer Straße 248-252 50933 Köln Tel.: 0221/485568-10</p> <p><a href="mailto:sprichmit@bikup.de">sprichmit@bikup.de</a></p>	<p><b>Bikup</b> – Internationale Gesellschaft für Bildung, Kultur &amp; Partizipation – ist ein gemeinnütziges soziales Unternehmen und AZAV-zertifizierter Fort- und Weiterbildungsträger. bikup bietet zum einen Fortbildungen zu Sprach- und IntegrationsmittlerInnen an. Zertifizierte Sprach- und IntegrationsmittlerInnen werden überall dort eingesetzt, wo sprachliche und soziokulturelle Probleme bei der Zielgruppe Geflüchtete und MigrantInnen entstehen. Des Weiteren wird im Rahmen des EU-Projekts „Sprichmit“ die Qualifizierung zu Sprach- und SozialbetreuerInnen in der Flüchtlingsarbeit angeboten. Diese richtet sich an Drittstaatsangehörige unterschiedlichster Alters- und Bildungsgruppen, die Flüchtlinge während des Asylprozesses bei administrativen Angelegenheiten unterstützen sollen. Für beide Bildungsangebote werden BerufsfeldpraktikantInnen gesucht, die in kleinen Gruppen oder Einzelterminen Stützunterricht in Deutsch geben. Das Praktikum kann studienbegleitend absolviert werden, der genaue Umfang wird individuell abgesprochen.</p> <p><a href="http://www.bikup.de">www.bikup.de</a></p>
<p><b>CJG Kinder- und Jugendhilfe St. Josef</b></p> <p>Am Portzenacker 1a 51069 Köln Tel.: 0221/960361-18</p> <p><a href="mailto:info@cjg-ksj.de">info@cjg-ksj.de</a></p>	<p>In den vier Wohnhäusern der CJG Kinder und Jugendhilfe leben sieben Gruppen mit insgesamt ca. 50 Kindern und Jugendlichen. Die anderen stationären Gruppen und die Tagesgruppen sind sozialraumorientiert in Köln und der näheren Umgebung verortet. Die Kinder- und Jugendgruppen sind als autonome Wohneinheiten konzipiert, d. h. die Gruppen betreiben eine weitgehend selbstständige Haushaltsführung.</p> <p><a href="http://www.cjg-ksj.de">www.cjg-ksj.de</a></p>
<p><b>Deutsches Rotes Kreuz</b></p> <p>Tel.: 0221 16868291</p> <p><a href="mailto:Notaufnahme.wohnheim14@drk-koeln.de">Notaufnahme.wohnheim14@drk-koeln.de</a></p>	<p>Für die Sozialbetreuung in einer Flüchtlingsunterkunft in Köln Riehl werden Praktikant_Innen gesucht. Die Aufgabenbereiche beinhalten die aktive Mithilfe bei der täglichen Kinderbetreuung, sowie die Durchsetzung und Weiterentwicklung von Regeln und Konzepten. Die Praktikant_Innen erhalten Einblick in alle Arbeitsabläufe einer Flüchtlingsunterkunft. Bewerber_Innen verfügen</p>

<p>Ansprechpartnerin: Sabine Ingenwardt</p>	<p>wünschenswerterweise über Erfahrung in der Betreuung von Kindern im Alter zwischen 4 und 12 Jahren, sind sensibel im Umgang mit der Zielgruppe (Geflüchtete aus dem arabischen Raum) und haben gutes Organisationstalent.</p>
<p><b>Förderverein Psychomotorik Bonn</b> Wernher-von-Braun-Str. 3 53113 Bonn Telefon: 0228/243394-0</p> <p><a href="mailto:verwaltung@psychomotorik-bonn.de">verwaltung@psychomotorik-bonn.de</a></p>	<p>Der Förderverein Psychomotorik e.V. wurde 1985 als gemeinnütziger Verein in Bonn gegründet. Die Angebote des Vereins zielen auf ganzheitliche Entwicklungsförderung von Kindern, die motorisch, kognitiv oder psychoregulatorisch auffällig oder behindert sind.</p> <p>Ca. 1000 Kinder im Alter zwischen 1,5 und 14 Jahren werden im Großraum Bonn in verschiedenen Angebotssystemen in Übungsgruppen differenziert gefördert. In der Förder- und Beratungsstelle Bonn-Süd (FöBS) bietet er systemische Angebote wie z.B. für übergeischte Kinder an. Ebenso führt der Verein das wissenschaftliche Institut für angewandte Bewegungsforschung und leitet die Rheinische Akademie mit zahlreichen Fortbildungsangeboten.</p> <p><a href="http://psychomotorik-bonn.de/">http://psychomotorik-bonn.de/</a> <a href="https://www.facebook.com/pages/Förderverein-Psychomotorik-Bonn-eV/147911695231550">https://www.facebook.com/pages/Förderverein-Psychomotorik-Bonn-eV/147911695231550</a></p>
<p><b>German Angels</b></p> <p><a href="mailto:info@german-angel.de">info@german-angel.de</a></p>	<p>Dieses Projekt, das vom Bundesministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes NRW gefördert wird, findet an Bonner Grundschulen statt. Kinder mit Flucht- und Migrationsbiographie erhalten Hausaufgabenbetreuung, Sprachförderung und das Pfade-Training, ein Programm zur Förderung von Sozialkompetenzen.</p> <p><a href="http://www.german-angel.de">www.german-angel.de</a></p>
<p><b>girlspace – Medientreff für Mädchen und junge Frauen</b></p> <p>Kartäusergasse 7a 50678 Köln Telefon 0221/952 67 63</p> <p><a href="mailto:girlspace@netcologne.de">girlspace@netcologne.de</a></p> <p>Ansprechpartnerin: Sylvia Klein</p>	<p>Der girlspace ist eine medienpädagogische Einrichtung speziell für Mädchen und junge Frauen verschiedenster Kulturen, Religionen und Sprachrichtungen. Schwerpunkte sind Medienpädagogik, Arbeit mit Mädchen und interkulturelle Arbeit.</p> <p><a href="http://www.girlspace.de">www.girlspace.de</a></p>
<p><b>Jugendprojekt Ossendorfspark</b></p> <p>Franz-Raveau-Str. 5c 50827 Köln-Ossendorf Tel.: 0221/94655809</p>	<p>Das AWO Jugendprojekt <i>Ossendorfpark</i> bietet Kindern und Jugendlichen im Alter von 9 bis 21 Jahren die Möglichkeit einen offenen Nachmittagsbetrieb zu nutzen. Hier finden Intensivnachhilfe, gewaltpräventive Angebote und andere pädagogische und kulturorientierte Projekte statt. Die interkulturelle Arbeit hat hierbei einen besonderen Stellenwert.</p>

	<a href="http://www.awo-koeln.de/kinder...">www.awo-koeln.de/kinder...</a>
<p><b>Jugendzentren Köln GmbH</b></p> <p>Jugendzentren Köln gGmbH  Christianstr. 82  50825 Köln  Tel. 0221 54 600 – 300</p> <p><a href="mailto:info@jugz.de">info@jugz.de</a></p> <p>Ansprechpartnerin: Almut  Gross</p>	<p>Die Jugendzentren Köln GmbH ist gemeinnütziger und freier Träger der Jugendhilfe, der 21 Kinder- und Jugendeinrichtungen, das Kölner Fan Projekt, 5 OGTS-Standorte, 6 kooperierende weiterführende Schulen, die JugZ Bildung im Bereich Medien und einige Netzwerke zur Gesamtorganisation beinhaltet. Mit dem Konzept Jugend- und Gemeinschaftszentren erfolgte eine Öffnung für alle Altersgruppen. Die offenen Angebote für Kinder und Jugendliche werden seit 12 Jahren durch die Übermittagsbetreuung der 10 – 14jährigen in den sogenannten „ÜMBs“ ergänzt. Diese festen Gruppen sind an 10 Standorten in den Alltag und in das Angebot der Jugendeinrichtungen integriert.</p> <p><a href="http://www.jugz.eu">www.jugz.eu</a></p>
<p><b>Katholische Jugendagentur Köln (KJA)</b></p> <p>An St. Katharinen 5  50678 Köln  Tel.: 02 21 921 33 5 76</p> <p><a href="mailto:fabian.stettes@kja.de">fabian.stettes@kja.de</a></p> <p>Ansprechpartner:  Fabian Stettes</p>	<p>Die offenen Einrichtungen und Projekte der katholischen Jugendwerke werden von Kinder, Jugendliche und jungen Erwachsene im Alter von 7-27 Jahre besucht um ihre Freizeit dort zu verbringen, Freunde zu treffen, um zu basteln, Hausaufgaben zu machen, Sportangebote zu nutzen, kreativ zu gestalten sowie Ansprechpartner für Ihre Alltagsprobleme aufzusuchen.</p> <p>Außerdem ist die Einrichtung in der Jugendsozialarbeit, im Bereich Jugendmigration/Integration und im Bereich Offene Kinder- und Jugendarbeit tätig.</p> <p><a href="http://www.kja-koeln.de">www.kja-koeln.de</a></p> <p>Einrichtungen: Area51, Blu4Ju, Bocklebeach, HKS51 HB51, Kölner Jugendwerkzentrum, OT Esch, OT Haus der Jugend, OT St. Anna, OT Nonni, TeeNTown, ViKoPlus, Support51, JuZe4Teens</p>
<p><b>Mikis e.V.</b></p> <p>Postfach 40 04 29  50834 Köln  <a href="http://www.mikis-ev.de">www.mikis-ev.de</a></p> <p>Ansprechpartnerin: Sabine  Pütz  Tel.: 02234-979 50 50  <a href="mailto:sabine.puetz@mikis-ev.de">sabine.puetz@mikis-ev.de</a></p>	<p>Mikis e.V. ist freier Träger der Jugendhilfe und organisiert die Nachmittagsbetreuung an drei Schulen in Köln. Der Verein ging aus einer Elterninitiative hervor, die 1996 von Kölner Eltern mit dem Zweck der Vereinbarkeit von Familie und Beruf gegründet wurde. 2007 übernahmen wir erstmals die Trägerschaft an einer Offenen Ganztagschule, 2008 und 2017 kamen weitere Schulen hinzu.</p> <p>Heute betreuen wir fast 550 Kinder mit dem Ziel, die positiven Aspekte eines ehemaligen Elternvereins mit einer professionellen Trägerschaft zu verbinden und dabei die sozialraumbezogenen Bedürfnisse der Kinder und ihrer Eltern in den Vordergrund zu stellen.</p> <p>Zur besseren Vereinbarkeit von Erziehung und Beruf wollen wir die Fördermittel von Stadt und</p>

	<p>Land in Abstimmung mit der Schulleitung und dem jeweiligen Standort entsprechend so effizient wie möglich einzusetzen. Das Wohl und die Förderung unserer Mittagskinder stehen durch die klaren pädagogischen Zielsetzungen, die festen Strukturen und flachen Hierarchien, sowie die Einbindung der Entscheidungsträger vor Ort immer im Vordergrund.</p> <p>Die Begegnung unserer Teams auf Augenhöhe mit der Schule und eine sehr gute Teamatmosphäre verbunden mit einem pädagogisch hochwertigen Ansatz sind uns sehr wichtig. In unserem Team in der Platenstr. (Ehrenfeld) bieten wir die Möglichkeit, an einer inklusiven Schule, die auch viele Kinder mit Fluchterfahrung betreut, Erfahrungen zu sammeln.</p>
--	---

<p><b>Pavillon e.V.</b>  <b>Verein für</b>  <b>Jugendsozialarbeit in Köln-Kalk</b></p> <p>Albermannstraße 3a  51103 Köln  Tel: 0221-16 90 23 6</p> <p><a href="mailto:pavillon-kalk@netcologne.de">pavillon-kalk@netcologne.de</a></p> <p>Ansprechpartner: Michael Janas</p>	<p>Der Pavillon e.V. Verein für Jugendsozialarbeit in Köln-Kalk ist ein offener Jugendtreff in Kalk-Nord. Träger ist der gemeinnützige Verein Pavillon e.V. - Verein für Jugendsozialarbeit in Köln-Kalk. Schwerpunkte der Arbeit sind Berufswahlorientierung, geschlechtsspezifische, medienpädagogische und interreligiöse Arbeit, sowie die Straßensozialarbeit. Veranstaltungen sind unter anderem Offener Treff, Mädchentag, Jungentag, Berufswahlorientierung, Mobile Angebote, Spiel- und Sportangebote sowie eine Kindergruppe. Das Angebot richtet sich an alle Jugendlichen und junge Erwachsene zwischen 12 und 18 Jahren, am Kindertag auch an Kinder zwischen 7 und 11 Jahren.</p> <p><a href="http://www.kalk-vernetzt.info">www.kalk-vernetzt.info</a></p>
<p><b>Service Civil International</b>  Blücherstraße 14  53315 Bonn</p> <p>Ansprechpartner für die Workcamps:  Herr Ulrich Hauke  E-Mail: <a href="mailto:info@sci-d.de">info@sci-d.de</a></p> <p>Ansprechpartnerin für das Schulprojekt:  Frau Katharina Merz  E-Mail: <a href="mailto:schulprojekt@sci-d.de">schulprojekt@sci-d.de</a></p>	<p>Der Service Civil International, kurz SCI, ist eine gemeinnützige, internationale Organisation, die sich durch Freiwilligenarbeit für Frieden, gewaltfreie Konfliktlösung, soziale Gerechtigkeit, nachhaltige Entwicklung und interkulturellen Austausch einsetzt. Der SCI verfügt über ein Netzwerk von über 45 nationalen Zweigen auf fünf Kontinenten und arbeitet mit mehr als 100 Partnerorganisationen zusammen.</p> <p>Die Organisation von Workcamps, zwei- bis vierwöchige Freiwilligendienste in internationalen Gruppen, ist der hauptsächliche Arbeitsschwerpunkt des SCI. Mit ihrer Arbeit unterstützen die Freiwilligen in Kooperation mit lokalen Projektpartnern gemeinnützige Projekte. Der SCI vermittelt auch Freiwilligendienste, die über einen Monat hinaus gehen. Bei diesen Langzeitdiensten arbeiten die Freiwilligen üblicherweise alleine in einem Projekt. Darüber hinaus organisiert der SCI verschiedene Bildungsmaßnahmen, Seminare und Studienfahrten.</p>
<p><b>Service Learning der Universität zu Köln</b></p> <p>Universitätsstraße 22a  50937 Köln</p> <p>Ansprechpartnerin:  Pia Kollender</p> <p><a href="mailto:pia.kollender@uni-koeln.de">pia.kollender@uni-koeln.de</a></p>	<p>Service Learning verbindet universitäres (Projekt-)Lernen mit gemeinnützigem Engagement. Studierende können ihr Know-how aus dem Studium zur Unterstützung gemeinnütziger Einrichtungen einbringen und somit einen Mehrwert für sich und andere schaffen. Hierbei erworbene Kompetenzen sind besonders auch im Hinblick auf den Berufseinstieg sinnvoll. Eine Begleitung ist vorhanden. Bei Einführungs- und Abschlussveranstaltungen lernen sich die Studierenden aller Projekte kennen und stellen ihre Arbeit vor.</p> <p><a href="http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/servicelearning.php">http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/servicelearning.php</a></p>

<p><b>Studienhaus Landau</b></p> <p>Haingeraideweg 9 76829 Landau Tel.: 06341-96 90 845</p> <p><a href="mailto:bewerbung@studienhauslandau.de">bewerbung@studienhauslandau.de</a></p> <p>Ansprechpartner: Herr Scheib</p>	<p>Das Studienhaus Landau, Institut für Lernmethodik, veranstaltet in Kooperation mit dem ZEIT-Verlag über das gesamte Jahr verteilt Ferien- und Seminarprogramme für Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 18 Jahren in Europa und Kanada. Dabei werden Schülerinnen und Schüler zum einen in ihren Schulfächern unterrichtet, zum anderen aber auch an einem kreativ gestalteten Freizeitangebot beteiligt.</p> <p>Für unsere Kurse 2017 suchen wir deutschlandweit nach Lehramtsstudierenden, die als MentorInnen gegen faire Bezahlung Erfahrungen in ihrem späteren Berufsfeld sammeln möchten.</p>
<p><b>Weisser Bogen (Köln Weiss)</b></p> <p>RTZ Weißer Bogen e.V. Gut Pflasterhof 50999 Köln Tel.: 02236 / 66777</p> <p><a href="mailto:reiten@rtz-weisser-bogen.de">reiten@rtz-weisser-bogen.de</a></p> <p>Ansprechpartnerin: Regina Theilen</p>	<p>Oberstes Ziel und Grundlage der Arbeit ist im Reit-Therapie-Zentrum Weisser Bogen neben Reitunterricht die Integration von behinderten und nichtbehinderten Menschen in verschiedenen Disziplinen: Hippotherapie, Heilpädagogisches Reiten und Voltigieren und Reiten als Sport für Menschen mit Behinderung. Der Verein ist als anerkannte Einrichtung vom Deutschen Kuratorium für Therapeutisches Reiten für alle drei Bereiche zertifiziert.</p> <p><a href="http://www.rtz-weisser-bogen.de">www.rtz-weisser-bogen.de</a></p>
<p><b>Zentrum für Therapeutisches Reiten (Porz)</b></p> <p>Stollwerkstr. 15 51149 Köln Westhoven Tel.: 02203 - 43375</p> <p><a href="mailto:c.pauel@ztr-koeln.de">c.pauel@ztr-koeln.de</a></p> <p>Ansprechpartnerin: Claudia Paul</p>	<p>Das ZTR ist eine anerkannte Einrichtung und Fortbildungszentrum des Deutschen Kuratoriums für Therapeutisches Reiten sowie Fachschule für Voltigieren. Heute stehen 23 ausgebildete Pferde zum täglichen Einsatz bereit. Zudem ist die Anlage den Bedürfnissen Behinderter optimal angepasst- alle Räume sind für Rollstuhlfahrer problemlos erreichbar. Duschen, Toiletten, ein Seminarraum für 30 Personen und ein Reiterstübchen mit Blick in die Reithalle ergänzen die großzügigen Räumlichkeiten.</p> <p><a href="http://www.ztr-koeln.de">www.ztr-koeln.de</a></p>

## Bildungswesen

Institution	Beschreibung
<b>Berufsförderungswerk Köln Martinsweg 11 50999 Köln</b>	<p>Seit 45 Jahren hilft das Berufsförderungswerk Köln gGmbH Menschen, die nach einer Erkrankung oder infolge eines Unfalls ihre bisherige berufliche Tätigkeit nicht mehr ausüben können, neue Perspektiven zu entwickeln. Unser Angebot umfasst die berufliche Orientierung, Vorbereitungslehrgänge, Ausbildung und Umschulung, Unterstützung bei der Integration in den Arbeitsmarkt sowie medizinische, psychologische und soziale Betreuung. Auf diese Weise haben wir bereits mehr als 20.000 Menschen den Weg in ein neues Berufsleben geebnet.</p> <p>Wenn Sie Lehramtsstudierender (m/w) auf der Suche nach einem spannenden Berufsfeldpraktikum sind, bietet das Berufsförderungswerk auch Ihnen berufliche Perspektiven!</p> <p>Ihre Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Sie unterrichten die UmschülerInnen im Fach Deutsch</li><li>- Sie fördern die Sprachkompetenzen der UmschülerInnen im Klassenverband als auch in Kleingruppen und oder im Einzelunterricht</li><li>- Sie verhelfen einer heterogenen Gruppe von MuttersprachlerInnen und Nicht-MuttersprachlerInnen zu einem besseren Text- und Instruktionsverständnis und unterstützen die Lesefähigkeit</li><li>- Sie gehen individuell auf die sprachlichen Vorkenntnisse und den Bedarf der UmschülerInnen ein</li><li>- Sie berücksichtigen Unterschiede ausbildungsbezogener Terminologie und binden diese adäquat in den Unterricht ein</li><li>- Optional: Sie führen eine Bedarfsanalyse durch und entwickeln auf Basis der Untersuchungsergebnisse ein</li></ul>



	<p>zielgruppenorientiertes Unterrichtskonzept</p> <p>Wir bieten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine interessante Aufgabe in einem innovativen Arbeitsumfeld</li> <li>- eine kontinuierliche, wöchentlich stattfindende Tätigkeit in der Erwachsenenbildung</li> <li>- eine Mitarbeit in einem multiprofessionellen Team, bestehend aus AusbilderInnen, PsychologInnen, ÄrztInnen und PädagogInnen</li> <li>- Ihnen die Möglichkeit, eigenständig Ihren Unterricht zu planen und durchzuführen</li> <li>- individuell abgestimmte Arbeitszeiten</li> <li>- die Einbindung in ein engagiertes und freundliches Team</li> <li>- Kaffee ohne Grenzen</li> <li>- einen attraktiven Einsatzort in Köln-Rodenkirchen mit sehr guter ÖPNV-Anbindung</li> </ul>
<p><b>HochwasserKompetenzCentrum</b>  Marc Daniel Heintz  Ostmerheimer Straße 555  51109 Köln  Email: <a href="mailto:info@hkc-online.de">info@hkc-online.de</a></p>	<p>Das <b>HochwasserKompetenzCentrum (HKC)</b> ist ein gemeinnütziger Verein, der verschiedene Hochwasserschutzakteure an einen Tisch bringt. Neben dem Austausch von Good practice Beispielen und der Entwicklung von Projekten zielt die Arbeit des HKC darauf ab, die Bevölkerung für Hochwassergefahren zu sensibilisieren und Risikobewusstsein zu schaffen.</p> <p>Wir bieten Ihnen im Rahmen Ihres Berufsfeldpraktikums Einblicke in das sehr vielseitige Aufgabenfeld der Umweltbildung im Bereich Hochwasser. In Kooperation mit dem GLOBE Projekt der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln lernen Sie Methoden des forschenden Lernens anhand von Messprotokollen kennen und deren praktischen Umsetzung in Bildungsmaßnahmen. Die Bürgerbeteiligung (Citizen Science) bietet einen möglichen Zugang zur nachhaltigen Partizipation der Öffentlichkeit an Aufgaben des Hochwasser- und Umweltschutz. Aus dieser Kooperation entstehen zudem vielfältige Möglichkeiten einer wissenschaftlichen Analyse z.B. im Rahmen der Bachelorarbeit.</p>



<p><b>Momo – Modularer Modellgarten</b>  Dr. Meike Mohneke  Institut der Biologie und ihre  Didaktik  Universität Köln  Herbert-Lewin-Straße 2  50931 Köln  Telefon: 0221-470 4875</p> <p><a href="mailto:m.mohneke@uni-koeln.de">m.mohneke@uni-koeln.de</a></p>	<p>Das Institut der Biologie und ihre Didaktik der Universität Köln ist derzeit dabei zusammen mit dem zdi – Schülerlabor und mit der International School of Design (KISD) einen Modellgarten zu errichten. Der Modellgarten soll zeigen, wie in praktisch allen Schulen ein eigener Schulgarten angelegt und langfristig betrieben werden kann. Aus diesem Grund wird es nicht »einen Garten«, sondern eine Vielzahl unterschiedlicher Module geben, die zu der jeweiligen speziellen Situation der Schule passen und kombiniert werden können. Des Weiteren wird der Modellgarten ein außerschulischer Lernort für urbane Schulen sein, in welchem insbesondere inklusive Klassen lernen können. Der Modellgarten soll außerdem Grundlagen für Forschungsprojekte in den Bereichen Designforschung, Didaktikforschung, Inklusionsforschung und Gesundheits- und Umwelterziehung schaffen. Die Berufsfeldpraktikanten können im Bereich des Modellgartens vielfältig mitarbeiten und in die unterschiedlichsten Bereiche der Projektarbeit an unserem Institut hinein schnuppern.</p> <p>Die 80 Stunden, die das Berufsfeldpraktikum umfasst, werden im Idealfall über das Semester verteilt geleistet. Dabei ist zu beachten, dass die meisten Tätigkeiten im Bereich des Modellgartens von Frühling bis Herbst stattfinden. Während des Winters ist dagegen weniger zu tun, so dass diese Periode daher für ein Praktikum weniger interessant wäre.</p> <p><a href="http://modellgarten-momo.uni-koeln.de/">http://modellgarten-momo.uni-koeln.de/</a></p>
<p>Dipl. Biol. Tuve von Bremen  <b>Naturschutzzentrum</b> im Kreis  Kleve e.V.  Niederstr. 3  46459 Rees-Bienen</p> <p>Tel.: 02851 / 9633-21  Fax.: 02851 / 9633-33</p> <p>e-mail: <a href="mailto:vonbremen@nz-kleve.de">vonbremen@nz-kleve.de</a></p>	<p>Das Natur- und Umweltbildungszentrum Wahrsmannshof bietet am Reeser Meer Veranstaltungen in der heimischen Landschaft an. Im Vordergrund steht die Erforschung der Unterwasserwelt. Im Umfeld des Wahrsmannshofs oder auf dem Forschungsschiff „Wilde Gans“ werden Tiere und Pflanzen in Teich und Baggersee erforscht, die Wasserqualität untersucht und Vögel und Fledermäuse beobachtet. Die Veranstaltungen richten sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Menschen mit und ohne Behinderungen. Gearbeitet wird vorwiegend in Kleingruppen, das aktive</p>

	<p>Handeln steht dabei im Vordergrund. Bis Mitte 2016 befindet sich der Wahrsmannshof in der Zertifizierungsphase für das neue Gütesiegel des Landes NRW „Außerschulische Bildung für nachhaltige Entwicklung“.</p> <p><a href="http://www.nz-kleve.de">www.nz-kleve.de</a>  <a href="http://www.life-uferschnepfe.de">www.life-uferschnepfe.de</a>  <a href="http://www.wahrsmannshof.de">www.wahrsmannshof.de</a></p>
<p><b>Nachhilfeinstitut Lernspaß at Home</b>  Bergheimer Str. 32  41464 Neuss  Tel.: 02131/3868577</p> <p><a href="mailto:neuss@lernspass-at-home.de">neuss@lernspass-at-home.de</a></p> <p>Ansprechpartner: Gabriele Schuster</p>	<p>Das inhabergeführte Nachhilfeinstitut Lernspaß at Home fördert Schüler von der Grundschule bis zur Oberstufe im Einzelunterricht zu Hause oder in der OGS. Unsere Schüler wohnen in Dormagen, Neuss, Rhein-Kreis Neuss und Düsseldorf. Unsere Lehrkräfte erteilen wohnortnah professionelle Einzelnachhilfe in ihrem Studienfach.</p> <p>Als freie MitarbeiterInnen können Studierende an ein bis zwei Nachmittagen pro Woche ihr Praktikum absolvieren.</p> <p><a href="http://www.nachhilfeneuss.de">www.nachhilfeneuss.de</a>  <a href="http://www.nachhilfeduesseldorf.com">www.nachhilfeduesseldorf.com</a></p>
<p><b>Pädagogischer Austauschdienst (PAD)</b></p> <p>Kultusministerkonferenz  - Personalabteilung -  Graurheindorfer Str. 157  53117 Bonn  Tel.: 0228/501 0</p> <p><a href="http://www.kmk-pad.org">www.kmk-pad.org</a>  <a href="mailto:pad@kmk.org">pad@kmk.org</a></p>	<p>Der Pädagogische Austauschdienst (PAD) der Kultusministerkonferenz ermöglicht im Rahmen vorhandener Kapazitäten Praktika für Studierende. Praktikanten werden in die Arbeitsabläufe mit einbezogen und erhalten so einen umfassenden Einblick in die Arbeit des PAD. Vorzugsweise Lehramtsstudierende / Lehramtskandidaten oder Bewerber aus schulnahen Bereichen. Bis zu zwölf Wochen.</p> <p>Anforderungsprofil</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gutes Urteils- und Formulierungsvermögen</li> <li>• Englischkenntnisse</li> <li>• PC-Kenntnisse (Word, idealerweise auch Erfahrung im Umgang mit Access und Excel)</li> <li>• Vertrautheit mit dem deutschen Schulsystem</li> </ul> <p>Interessenten sollten berücksichtigen, dass Bewerbungen für ein Praktikum drei Monate vorher mit den allgemein üblichen Bewerbungsunterlagen einzureichen sind.</p>
<p><b>»school is open«</b></p>	<p>Das BildungsRaumProjekt »school is open« wurde im Sommersemester 2008 von der</p>

<p><b>BildungsRaumProjekt</b></p> <p>Silke Kargl (Geschäftsführerin) T 0221 470 2185 <a href="mailto:silke.kargl@uni-koeln.de">silke.kargl@uni-koeln.de</a></p> <p>Humanwissenschaftliche Fakultät Gronewaldstr. 2, 50931 Köln</p>	<p>Studierendenschaft der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln (StAVV) initiiert. Anstoß gaben unter anderem die Wünsche nach anderen Lehr- und Lernformen und nach der Umsetzung von Selbstverwaltungs Ideen im Studium und in pädagogischen Berufen, z. B. durch eine Schulgründung, die 2015 mit den <i>Heliosschulen - Inklusive Universitätsschulen der Stadt Köln</i> erfolgreich realisiert wurde. Momentan liegt der Fokus des Projekts auf der Entwicklung inklusiver Perspektiven und Tools für die Lehrer_innenbildung sowie auf aktuellen Herausforderungen wie Digitalisierung und Demokratieentwicklung.</p> <p>Ein Praktikum (im Rahmen von 80h am Stück oder studiums begleitend) erfolgt projektbezogen. Dabei können Sie entweder an bestehenden Projekten wie Austauschprojekte mit Einrichtungen in Israel, Seminarangebote, IUS-Profil etc. mitwirken oder eigene Projektideen zur Etablierung anregen.</p>
<p><b>Social Lab</b></p> <p>Tobias Hasenberg Wissenschaftlicher Mitarbeiter Social Lab der Competence Labs der Zukunftsstrategie Lehrer*innenbildung Gürzenichstraße 27 Raum 2.06</p> <p>Tel: 0221/47089231 Mail: <a href="mailto:tobias.hasenberg@uni-koeln.de">tobias.hasenberg@uni-koeln.de</a></p>	<p><b>Berufsfeldpraktikum beim Social Lab</b></p> <p>Städte sind seit jeher Labore für Gesellschaft: Dort zeigen sich auf verschiedene Weise die immer wieder neu ausgehandelten Arten des Neben- und Miteinander-Lebens. Diese Potentiale der „Stadt als Labor“ erschließt das <i>Social Lab der Zukunftsstrategie Lehrer*innenbildung</i>. Wir entwickeln und erproben neue Konzepte, um in Köln zu gesellschaftswissenschaftlichen Fragestellungen zu lehren und zu lernen. Hierbei kooperieren wir eng mit Technik-Expert*innen aus dem <i>Media Lab</i> sowie außerschulischen Partnern.</p> <p>Bei einem Berufsfeldpraktikum im <i>Social Lab</i> können Sie an unseren Projekten mitarbeiten oder ein eigenes Projekt mit Köln-Bezug entwickeln und ggf. erproben. Praktika sind sowohl semesterbegleitend als auch in der vorlesungsfreien Zeit möglich. Aktuell liegen Schwerpunkte unserer Arbeit etwa auf der Entwicklung von app-unterstützten Exkursionen zu Facetten von Migration, dem Design eines virtuellen Raums zur „Schleyer-Entführung“ sowie der Entwicklung von Lehr-Lern-Settings zum Komplex rund um die Verbrechen des sog. „Nationalsozialistischen Untergrunds“.</p>

	<p>Durch das Praktikum bei uns erhalten Sie Einblicke in außerschulische Berufsbilder in den Bereichen Medienpädagogik, Kulturarbeit und „Public History“. Dabei lernen Sie auch mögliche Kooperationspartner*innen für Ihre spätere Tätigkeit als Lehrer*in kennen. Gleichzeitig können Sie begleitet, aber eigenständig forschend lernen und ihre Fähigkeiten bei der digitalen Vermittlung von fachbezogenen Inhalten ausbauen.</p> <p>Besonders wichtig ist uns dabei, dass Sie die Möglichkeit bekommen, die Perspektiven Ihrer beiden Studienfächer zu kombinieren. Insofern richtet sich das Berufsfeldpraktikum vorrangig an Lehramtsstudierende verschiedener Schulformen, die als eines Ihrer Fächer Geographie, Geschichte oder Sozialwissenschaften belegen. Bei Interesse können wir mit Ihnen aber auch bei einer anderen Fächerkombination gemeinsam entsprechendes Projekt für Ihr Praktikum bei uns entwickeln. Vereinbaren Sie einfach mit unserem Ansprechpartner Tobias Hasenberg ein unverbindliches Vorgespräch.</p>
<p><b>TUTnet</b>  <a href="http://www.tutnet.org/">http://www.tutnet.org/</a>          Ansprechpartnerin:          Sophia Keilbach  <a href="mailto:tutnetkoeln@gmail.com">tutnetkoeln@gmail.com</a></p>	<p>TUTnet ist eine Online-Plattform, auf der Kinder und Jugendliche mit sozial oder finanziell benachteiligten Hintergrund (darunter auch Flüchtlingskinder) kostenlos Online-Nachhilfe via Skype von Studierenden auf der ganzen Welt erhalten können. Der Sinn dieser Plattform ist, dass Kinder und Jugendliche ungeachtet ihres sozialen oder finanziellen Status Bildung genießen können. Dies spiegelt auch unsere Vision „We want to ensure that money isn't a hindrance for education“ wider.</p>

## Kunst- und Kulturwesen

Institution	Beschreibung
<p><b>Bühen der Stadt Köln (Oper- und Schauspielhaus)</b></p> <p>Referat Theater und Schule Tel.: 0221/2212-8295/-8384</p> <p><a href="mailto:theaterpaedagogik@buehnenkoeeln.de">theaterpaedagogik@buehnenkoeeln.de</a></p> <p>Ansprechpartner: Frank Rohde</p>	<p>Die Abteilung Theater und Schule der Kölner Bühnen ist für die gesamte Vermittlungsarbeit von Oper und Schauspiel Köln verantwortlich. Ein Schwerpunkt der mehr als 200 eigenen Veranstaltungen liegt auf der Konzeption und Durchführung von theaterpraktischen Workshops, die zur Vorbereitung von Schulklassen und Kursen auf einen Vorstellungsbesuch dienen. Die dabei verwandten Methoden lassen sich sehr gut im Deutsch-, Sprachen- und Musikunterricht anwenden. Studierende im Studiengang Bachelor Lehramt können bei uns ihr Berufsfeld- oder Projektpraktikum im Rahmen eines Vermittlungsprojekts absolvieren und sich zum Workshopleiter fortbilden. Das Praktikum hat folgende Phasen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Im WS oder SS: Besuch eines Einführungsseminars an der HfMT Köln, in dem sehr viele verschiedene Methoden der szenischen Einführung in Theater- und Musiktheaterstücke kennengelernt und praktisch erprobt werden.</li> <li>2. In der Woche nach Karneval: Konzeptionswoche, in der die erlernten Methoden des Seminars auf ein Stück angewandt werden. Bausteine mit den Methoden der Szenischen Interpretation werden erarbeitet, die sich zu einem dreistündigen szenischen Workshop für Schulklassen zusammensetzen lassen.</li> <li>3. In den vier Wochen vor den Osterferien: selbstständige Leitung von mehreren Workshops mit Klassen und Kursen verschiedener Jahrgangsstufen und Schulformen.</li> </ol> <p>Die Studierenden nehmen aus dem Berufsfeldpraktikum Erfahrung in der Konzeption theaterpraktischer Workshops und mehr als dreißig Stunden praktische Unterrichtserfahrung mit.</p>
<p><b>Jugendkunstschule Rodenkirchen</b></p> <p>Jugend-Kunstschule Rodenkirchen e.V. Kierberger Str. 2 50996 Köln Tel.: 0221-35 45 52</p> <p><a href="mailto:jks-rodenkirchen@t-online.de">jks-rodenkirchen@t-online.de</a></p> <p>Ansprechpartnerin: Ingeburg Zimmermann</p>	<p>Die Jugend-Kunstschule Rodenkirchen wurde am 26.4.1989 gegründet.</p> <p>Die Jugend-Kunstschule Rodenkirchen will Kindern und Jugendlichen am Alter von 4 bis 18 Jahren Sicherheit im Umgang mit allen Kunstformen vermitteln. Sie haben bei uns die Möglichkeit, künstlerische Ausdrucks- und Gestaltungsformen kennen zu lernen und anzuwenden: Malen, Zeichnen, Fotografieren oder beispielweise das Formen einer Skulptur.</p> <p>Sie können Neigungen und Fähigkeiten entfalten, zu einer verfeinerten Wahrnehmungsfähigkeit gelangen, und so künstlerische und kulturelle Prozesse besser erfassen. Uns ist es wichtig, Kinder und Jugendlichen</p>

	<p>zum selbstständigen, aktiven Arbeiten anzuregen, ihnen zu helfen, ihren eigenen Ausdruck zu finden. Durch die Aktivitäten der Jugend-Kunstschule Rodenkirchen mit den bestehenden Institutionen in Köln soll der eigene Lebensraum als Kultur- und Kommunikationsort gefördert werden. Kleine, altersspezifische Gruppen mit bis zu zwölf TeilnehmerInnen ermöglichen ein intensives, individuelles Arbeiten. Die Lehrkräfte sind KünstlerInnen und PädagogInnen, meist freischaffend mit eigenen Ateliers und europaweiten Ausstellungen.</p>
<p><b>Kölner Spielecircus</b> Kölner Spielecircus e.V. Am Wassermann 5 50829 Köln- Vogelsang Tel :0221-355 81 68 -0 Mailkontakt an: <a href="mailto:Janet.Kretschmer@spielecircus.de">Janet.Kretschmer@spielecircus.de</a></p>	<p>Der Kölner Spielecircus umfasst ein Angebot von kulturpädagogischen Projekten mit Kindern in Kindergärten, Schulen und Jugendeinrichtungen, Festen aller Art, Circusschule, Fortbildungen für Multiplikatoren, Theaterprojekten, sowie Kampagnen wie „Kinder stark machen“ (BZgA) und „Gesunde Kinder sind unsere Zukunft“ (AOK).  <a href="http://www.spielecircus.de">www.spielecircus.de</a></p>
<p><b>KultCrossing gemeinnützige GmbH</b> Amsterdamer Straße 192 50735 Köln Tel.: 0221-224-2771  <a href="mailto:kontakt@kultcrossing.de">kontakt@kultcrossing.de</a>  Ansprechpartnerin: Christa Schulte</p>	<p>KultCrossing ist eine Einrichtung, die seit 2006 SchülerInnen die Möglichkeit bietet, Schule, Kultur und Berufswelt ganzheitlich, strukturiert und flächendeckend zu vernetzen. Dabei steht die Interaktion aller Beteiligten im Vordergrund, mit inspirierenden, praxisnahen Inhalten in Ergänzung zum vorgegebenen Lehrplan. Ziel ist es, Schule und Kultur stärker durch gemeinsame Arbeit vor Ort zusammenzuführen. Es werden verschiedene Veranstaltungen zu allen Schulfächern angeboten.  <a href="http://www.kultcrossing.de">www.kultcrossing.de</a></p>
<p><b>musikFabrik</b>  Im Mediapark 7 50670 Köln Tel.: 0221/7194 7194  <a href="mailto:Musikfabrik@Musikfabrik.eu">Musikfabrik@Musikfabrik.eu</a></p>	<p>Das Ensemble musikFabrik veranstaltet zahlreiche musikpädagogische Projekte.  <a href="http://www.musikfabrik.eu">www.musikfabrik.eu</a></p>
<p><b>Nippes Museum</b>  Interkulturelles Zentrum für Schülerförderung Jugendhilfe und Schule e.V. Kempener Str. 95 50733 Köln</p>	<p>Das Zentrum ermöglicht Berufsfeldpraktika und perspektivisch Mitarbeit im interkulturellen Zentrum. Bevorzugte Schwerpunkte von Studierenden in Lehramtsstudiengängen waren bisher:  - Mitarbeit im offenen Bereich des Schülerzentrums (Förderunterricht, Medien- und Kulturprojekte, Sport,</p>

<p>Tel.: 0221/727275</p> <p><a href="mailto:nippes.museum@web.de">nippes.museum@web.de</a></p> <p>Ansprechpartner: Herr Zaschke</p> <p><a href="http://nippes.jugend-nrw.de">nippes.jugend-nrw.de</a></p>	<p>Kinder- und Jugendzeitung, Theater- und Museumsprojekte)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hospitation, Dokumentation und Auswertung der Fachberatung Schule und Schule/Beruf</li> <li>- Projektarbeit im Jugendmuseum (Mal- und Interviewaktionen mit Schülern, Transkription, Auswertung, Führungen, Schulkooperation)</li> <li>- Interkulturelle Fortbildung von Erzieherinnen und Lehrkräften</li> </ul> <p>Aktuelle Themen der Museumsarbeit: Inklusion in der Jugendhilfe, Schulvergleich Deutschland / Türkei, Fluchtgründe Eritrea, Alt und Jung, Kompetenzorientierung in der Förderung</p> <p><a href="http://nippes.jugend-nrw.de">http://nippes.jugend-nrw.de</a></p>
<p><b>Stadtbücherei Jülich</b></p> <p>Kleine Rurstraße 20 52428 Jülich</p> <p><a href="https://buecherei.juelich.de">https://buecherei.juelich.de</a></p> <p>Ansprechpartnerin: Frau Birgit Kasberg Tel.: 02461/936365 <a href="mailto:bkasberg@juelich.de">bkasberg@juelich.de</a></p>	<p>Als öffentliche Einrichtung der Stadt Jülich ermöglicht die Stadtbücherei allen BürgerInnen einen freien Zugang zu Medien und Informationen. Als kommunales Medien- und Informationszentrum dient sie der Kultur, Bildung, Information und Freizeitgestaltung. Besonders im Kinder- und Jugendbereich fühlt sie sich verpflichtet, Lese-, Informations- und Medienkompetenz zu fördern als Grundvoraussetzung für ein erfolgreiches Leben - ob in Schule, Studium, Beruf oder privat. Zur Unterstützung der schulischen und beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung bietet sie sowohl ein aktuelles und nachfrageorientiertes Medienangebot, kompetente Beratung als auch ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm. Sie beteiligt sich unter anderem an dem Projekt "Kulturstrolche NRW" sowie dem "Sommerleseclub" und dem "Juniorleseclub". Die Praktikanten erhalten einen Einblick in das vielfältige Aufgabenfeld einer Bibliothek. Schwerpunkte der Arbeit sind dabei:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Leseförderung und Vermittlung von Medienkompetenz für Schüler der Sekundarstufe I / Unterstufe</li> <li>Führungen (z.B. Biparcours), Recherche- und Facharbeitstraining für Schüler der Sekundarstufe II / Mittel- und Oberstufe</li> </ul> <p>Das Praktikum würde in Form eines Blockpraktikums angeboten. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Bibliotheksleitung.</p>